

Inhalt

Danksagung | 9

1 Einleitung | 11

1.1 Perspektiven der Systemtheorie und der Bewegungsforschung | 12

1.2 Kernargumente und Aufbau des Buches | 21

TEIL I: SOZIALE BEWEGUNGEN ALS SOZIALE SYSTEME: ZUM VERHÄLTNISS VON PROTEST UND SELBSTBESCHREIBUNGEN

**2 Anmerkungen zum Bewegungsbegriff als
gesellschaftlicher Semantik** | 29

2.1 „Bewegung“ als gesellschaftliche Fremd- und Selbstbeschreibung | 29

2.2 Gesellschaftliche Selbstbeschreibungen und
wissenschaftliche Fremdbeschreibungen | 33

3 Protest als Kommunikation sozialer Bewegungen | 35

3.1 Soziale Bewegungen als Verweisungszusammenhang
von Protestkommunikation | 37

3.2 Protestformate und das Verstehen von Protest | 40

3.3 Protest und tödliche Gewalt | 44

**4 Protest und Widerspruch: konflikttheoretische
Überlegungen** | 47

4.1 Konflikte als destruktive Verselbständigung von
Widerspruchskommunikation | 47

4.2 „Domestizierte“ Konflikte | 50

4.3 Widerspruchskommunikation und die Proteste sozialer Bewegungen | 56

4.4 Soziale Bewegungen als Netzwerke sich gegenseitig affirmierender Proteste | 58

5 Letztelemente oder Leitdifferenzen als Mechanismen der Selbstreferentialität sozialer Bewegungen? | 65

5.1 Letztelemente | 66

5.2 Leitdifferenzen | 71

6 Selbstbeschreibungen als konstitutive Momente der Systembildung | 75

6.1 Basale Selbstreferenz und Selbstbeschreibungen | 75

6.2 Zur Relevanz von Selbstbeschreibungen für soziale Systeme | 77

6.3 Selbstbeschreibungen und die Selbsterzeugung sozialer Systeme | 79

7 Selbstbeschreibungen und die Selbstreferentialität sozialer Bewegungen | 85

7.1 Semantische Artefakte der Selbstbeschreibung | 87

7.2 Selbstbeschreibungen als grundlegendes Problem sozialer Bewegungen | 90

8 Problemdimensionen der Selbstbeschreibung sozialer Bewegungen | 93

8.1 Sachdimension: Themenspezifikation | 94

8.2 Sozialdimension: Soziale Bewegung, Verantwortliche, Publikum | 97

8.3 Zeitdimension: Bewegungsgeschichte | 104

9 Zur Selbstabstraktion sozialer Bewegungen: Illustration am Beispiel der Occupy-Bewegung | 113

9.1 Selbstbeschreibungen: Namen, Slogans, Zeitlinien, Karten | 118

9.2 Problemdimensionen der Selbstbeschreibungen am Fall der Occupy-Bewegung | 125

10 Zur Plastizität der Selbstbeschreibung sozialer Bewegungen: Illustration am Beispiel der Ogoni-Bewegung | 135

10.1 Frühe Selbstbeschreibung der Ogoni-Bewegung in der „Ogoni Bill of Rights“ | 138

10.2 Aufspannen eines weiten Netzes: Das „Addendum to the Ogoni Bill of Rights“ | 141

- 10.3 Refokussierung des Protests: Shell im Zentrum der Kritik und Folgen für die Themenspezifikation der Bewegung | 143

TEIL II: SOZIALE BEWEGUNGEN UND ANDERE SOZIALSYSTEME

11 Vorbemerkung: Zum Verhältnis sozialer Bewegungen zu ihrer psychischen Umwelt | 153

- 11.1 Mobilisierung als motivationale Beeinflussung psychischer Systeme? | 154
11.2 Bindung als Auf-Dauer-Stellung psychischer Motivlagen? | 158

12 Zum Verhältnis von sozialen Bewegungen und Interaktion | 161

- 12.1 Operative Eigenrealität von Interaktion und sozialen Bewegungen | 162
12.2 Funktionale Äquivalente für interaktionsbasierte Proteste und para-protestative Operationen: Verbreitungsmedien | 164
12.3 Wechselseitige Beiträge von Interaktion und sozialen Bewegungen | 171
12.4 Zuordnungsfrage | 176
12.5 Protest physisch ko-präsenter Personen als Interaktion | 178

13 Zum Verhältnis von sozialen Bewegungen und Organisation | 185

- 13.1 Operative Eigenrealität von Organisation und sozialen Bewegungen | 187
13.2 Bewegungsorganisationen als Subsysteme sozialer Bewegungen? | 190
13.3 Zuordnungsfrage | 194
13.4 Wechselseitige Beiträge von Organisation und sozialen Bewegungen | 196

14 Soziale Bewegungen und gesellschaftliche Funktionsbereiche | 207

- 14.1 Die Entstehung moderner Protestformate | 208
14.2 Begünstigende gesellschaftliche Entwicklungen: Moderner Staat, Buchdruck, Öffentlichkeit | 212
14.3 Soziale Bewegungen in einer zentrumslosen Gesellschaft | 217
14.4 Soziale Bewegungen und Politik | 221
14.5 Soziale Bewegungen und Wirtschaft | 226
14.6 Soziale Bewegungen und Massenmedien | 230
14.7 Soziale Bewegungen und Wissenschaft | 236

15 Die Beobachtung der Gesellschaft durch soziale Bewegungen | 243

15.1 Beobachtung der Folgeprobleme funktionaler Differenzierung | 246

15.2 Protest für funktionale Differenzierung | 258

15.3 „Fundamentalistische“ Bewegungen | 261

16 Soziale Bewegungen in der Weltgesellschaft | 265

16.1 Der weltgesellschaftliche Impetus funktionaler Differenzierung | 267

16.2 Weitere Formen der Ordnungsbildung in der Weltgesellschaft | 271

16.3 Soziale Bewegungen als weltweit verbreiteter Systemtypus | 274

16.4 Der Weltgesellschaftsbezug sozialer Bewegungen | 277

16.5 Bedingungen globaler Ordnungsbildung sozialer Bewegungen | 280

17 Schlussbemerkungen | 293

Literatur | 299